

**KDN.sozial Fallmanagement für Jobcenter (kurz: FMG.job)**

# **Statistik und X-Sozial**

## **Modul 10: Bewerberprofil**

## **Inhalt**

Änderungshistorie .....	3
Verwendungshinweis .....	3
1. Ausgangslage .....	4
2. Datenmodell XSozial .....	4
3. Modul 10: Bewerberprofil .....	6
3.1 Nutzung im Rahmen der Statistik .....	6
3.2 Melderegeln .....	6
4. Statistikfelder im FMG.job für Modul 10 .....	8
4.1 Merkmalsausprägungen .....	9

## Änderungshistorie

Datum	Seite	Änderung
04.07.2016	-	komplette Überarbeitung anhand XSozial Version 4.5.0
08.09.2016	1	Modulbeschreibung geändert; Änderungshistorie eingefügt
26.09.2016	3	Verweis zum Versions-Update 4.5.1 geändert
17.07.2017	3	Verweis zum Versions-Update 4.6.0 geändert
21.01.2019	3	Verweis zum Versions-Update 4.6.1 geändert
24.09.2019	4 ff.	Verweis zum Versions-Update 4.7.0 geändert; Ergänzung Grafik zum Modulaufbau, Umschlüsselung der zuletzt besuchten Schule (10.8)
25.04.2023	-	Aktualisierung anhand der Versions-Updates 4.7.1 bis 5.0.0, Umbenennungen, aufgrund der vielen Änderungen keine Hervorhebungen
<i>sämtliche Änderungen sind gelb hervorgehoben</i>		

## Verwendungshinweis

Die vorliegende Arbeitshilfe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, kann die Jobcenter Wuppertal AöR für mögliche Fehler und deren Folge keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in dieser Arbeitshilfe möglicherweise wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

## 1. Ausgangslage

Mit der Einführung des SGB II im Jahr 2005 änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Mit der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe basieren die Statistiken der Bundesagentur für Arbeit nicht mehr alleine auf den Geschäftsdaten der einzelnen Agenturen, sondern wurden um die Daten der Jobcenter erweitert. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Statistik der BA mit § 53 SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik nach §§ 280 ff. SGB III unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Die hierfür benötigten Daten werden aus den verschiedenen operativen Verfahren der BA sowie der kommunalen Jobcenter generierten und an die Statistik der BA übermittelten Meldungen gewonnen.

Die fachliche Beschreibung sowie die technische Schnittstelle XSozial-BA-SGB II (XSozial) wurden als Grundlage für die kommunale Datenübermittlung nach § 51b SGB II unter Beteiligung von Vertretern der Kommunen und der kommunalen Spitzenverbände von der Statistik der BA entwickelt und mit Inkrafttreten des SGB II zum 01. Januar 2005 als verbindlicher Datenstandard eingeführt.

## 2. Datenmodell XSozial<sup>1</sup>

Das Datenmodell XSozial ist in 16 themenbezogene Module und ein technisches Steuermodul unterteilt. Die themenbezogenen Module enthalten Merkmale, die bezogen sind auf

- Träger,
- Bedarfsgemeinschaften und
- einzelne Personen.

Die zusammengestellten Merkmale und Merkmalsausprägungen decken das Spektrum der in § 51b SGB II beschriebenen Informationen ab, greifen die Erfahrungen und Standards aus der bisherigen Arbeitsmarktstatistik auf und berücksichtigen Erfahrungen aus dem kommunalen Bereich der bis Ende 2004 vorgenommenen Durchführung des BSHG (Sozialhilfe).

Im Detail umfasst das Datenmodell Module mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

### Trägerbezogene Module:

- Technische Informationen (Modul 0) – Steuermodul (Header)
- Einnahme- und Ausgabedaten (Modul 1)
- Stellenangebote (Modul 15)
- Widersprüche und Klagen (Modul 16)

### Bedarfsgemeinschaftsbezogene Module:

- Bedarfsgemeinschaft (Modul 2)

### Personenbezogene Module:

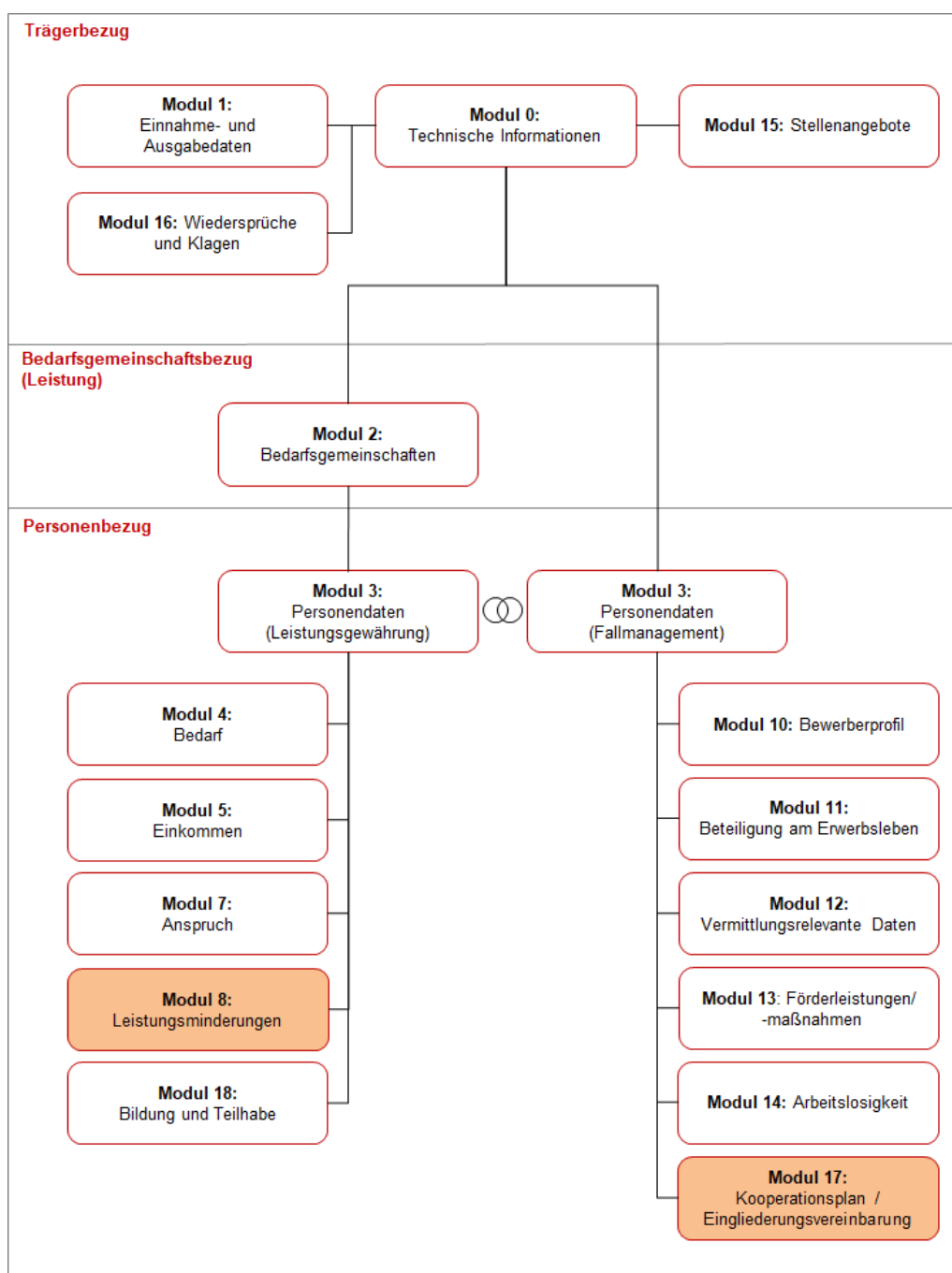
- Stammdaten (Modul 3)
- Bedarf (Modul 4)
- Einkommen (Modul 5)
- Anspruch (Modul 7)
- Leistungsminderungen (Modul 8)
- **Bewerberprofil (Modul 10)**

---

<sup>1</sup> vgl. Handbuch XSozial-BA-SGB II: Grundlagen der Datenübermittlung (Version 4.3), S. 2 f.

- **Beteiligung am Erwerbsleben (Modul 11)**
- **Vermittlungsrelevante Daten (Modul 12)**
- **Förderleistungen und -maßnahmen (Modul 13)**
- **Arbeitslosigkeit (Modul 14)**
- **Kooperationsplan/Eingliederungsvereinbarung (Modul 17)**
- Bildung und Teilhabe (Modul 18)

Die benannten Module lassen sich fachlich gruppieren. Demnach umfassen die Module 2 bis 8 sowie 18 den Bereich Leistungsgewährung (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und die Module 10 bis 14 und 17 den Bereich Fallmanagement (kursiv, unterschiedliche Schwerpunkte). Die Module 1, 15 und 16 sind thematisch eigenständige Module.



### 3. Modul 10: Bewerberprofil<sup>2</sup>

Das Datenblatt ist der Datensatzbeschreibung [→ XSozial-BA-SGB2 Version 5.0.0](#) zu entnehmen.

#### 3.1 Nutzung im Rahmen der Statistik

Die Daten aus den Modulen 10, 11, 12, 13, 14 und 17 sind für eine korrekte Abbildung der Ergebnisse im Rahmen der Arbeitslosen-/Arbeitsuchendenstatistik für kommunale Träger erforderlich.

#### 3.2 Melderegeln

In diesem Modul werden personenbezogene Daten zu Personen in vermittelnder bzw. eingliedernder Betreuung durch das Jobcenter gemeldet. Dies umfasst auch nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte, für die eine Phase der Ausbildungssuche (10.5=2) vorliegt.

Es sind ausschließlich Phasen der Arbeitssuche zu dokumentieren, die während der Betreuung durch den Träger stattgefunden haben. Die Betreuung durch den Träger ist auch dann gegeben, wenn die Ausbildungsvermittlung an die Agentur übertragen wurde.

Episoden, die vor oder nach der Betreuung stattfanden, müssen nicht übermittelt werden.

1. Im aktuellen Liefermonat sind alle zum Stichtag laufenden Phasen einer Person zu melden sowie alle gültigen Phasen, die innerhalb der letzten 12 Berichtsmonate geendet haben. Nicht mehr gültige Phasen sind nicht zu melden. Es sind keine Phasen zu melden, die in der Zukunft beginnen.
2. Für jede Art der Beschäftigungssuche ist ein eigener Datensatz anzulegen. Wechselt die Beschäftigungssuche, so ist ein neuer Datensatz anzulegen. In diesen Fällen ist das Feld 10.30 (Datum der Ersterfassung) zu befüllen.
3. Alle Änderungen in Modul 10 dürfen nur innerhalb des Suchzeitraums vorgenommen werden. Der Suchzeitraum ist durch die Angaben in Feld 10.6 (Beginn der Suche) und Feld 10.7 (Ende der Suche) definiert.
4. Wenn das Beginndatum der Suche (Feld 10.6) und/oder das Endedatum der Suche (Feld 10.7) geändert werden soll, dann wird die Änderung im bestehenden Datensatz vorgenommen und das Änderungsdatum ist in Feld 10.4 (Eingabedatum/Timestamp) zu überschreiben.
5. Wenn mindestens eines der Felder 10.8 (derzeit/zuletzt besuchte Schule), 10.9 (Schulabschluss), 10.10 (Schulentlassjahr), 10.16 (gewünschter Ausbildungsbeginn) oder 10.29 (Hauptberufswunsch) geändert werden soll, dann wird ebenfalls die Änderung im bestehenden Datensatz vorgenommen und das Änderungsdatum ist in Feld 10.4 (Eingabedatum/Timestamp) zu überschreiben.
6. Bei allen Änderungen anderer Felder im Modul 10 während des Suchzeitraums ist kein Eintrag in den Feldern 10.4 oder 10.30 vorzunehmen.
7. Die Fortbildungsabschlüsse mit den Abschlussbezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ (§§ 53c f. BBiG) sind nicht als Hochschulabschlussart (Feld 10.23) zu melden.

---

<sup>2</sup> vgl. Melderegeln zur Datensatzbeschreibung (Version 5.0.0), S. 25 f.

In der Version XSozial-Version 4.8.0 wird ein Teil der bisherigen Merkmalsausprägungen der Hochschulabschlussart (Feld 10.23) durch neue zusammenfassende Ausprägungen ersetzt. Die Anzahl der Merkmalsausprägungen wird von bisher 13 auf künftig 6 reduziert.

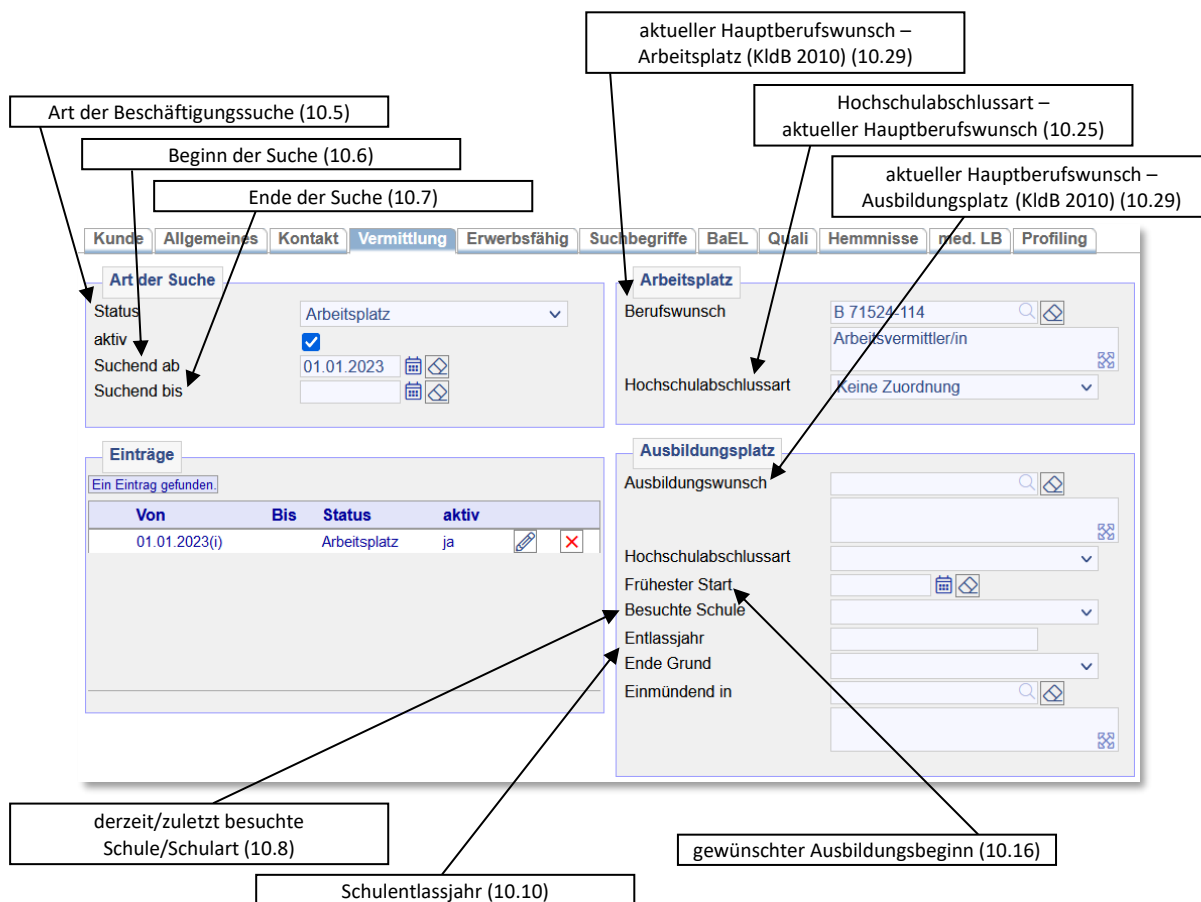
In der Lieferung des März 2022 müssen alle über Modul 10 gelieferten Phasen die neuen Werte für das Merkmal Hochschulabschlussart in Feld 10.23 enthalten. Bestehende bisherige Werte des Merkmals sind mittels des unten dargestellten Umsteigeschlüssels auf die neuen Werte zu ändern. Die Datenlieferung des März 2022 und der folgenden Liefermonate dürfen in allen Datensätzen nur noch die neuen Werte des Merkmals enthalten.

Die folgende Tabelle stellt den Umsteigeschlüssel von den bisherigen Ausprägungen auf die neuen Ausprägungen dar. In der Tabelle sind die Merkmalsausprägungen nicht enthalten, bei denen sowohl der Wert des numerischen Schlüssels als auch die Textbezeichnung gleichbleiben. Anhand des Umsteigeschlüssels kann jeder bisherigen Merkmalsausprägung genau eine Ausprägung des neuen Wertebereiches zugeordnet werden.

<b>Feld 10.23 Hochschulabschlussart</b>			
<b>Umsteigeschlüssel</b>			
<b>alt</b>		<b>neu</b>	
01	Bachelor (BA)	13	Bachelor
02	Bachelor (FH)	13	Bachelor
03	Bachelor (Uni)	13	Bachelor
04	Diplom (BA)	14	Master / Diplom / Magister
05	Diplom (FH)	14	Master / Diplom / Magister
06	Diplom (Uni)	14	Master / Diplom / Magister
07	Master (FH)	14	Master / Diplom / Magister
08	Master (Uni)	14	Master / Diplom / Magister
09	Kirchliches Examen / Lizenziat	09	Kirchliches Examen
11	Magister	14	Master / Diplom / Magister

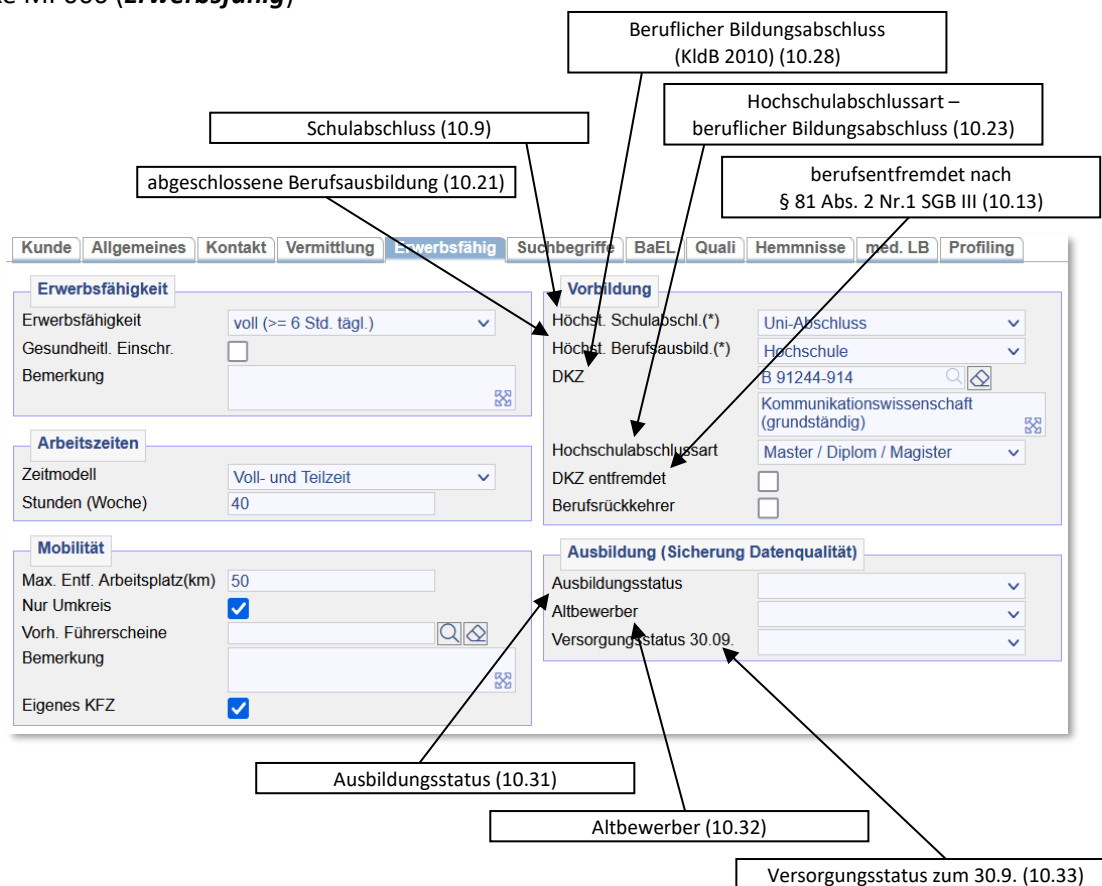
## 4. Statistikfelder im FMG.job für Modul 10

Maske MP005 (*Vermittlung*)





### Maske MP006 (*Erwerbsfähig*)



## 4.1 Merkmalsausprägungen

### 10.5 Art der Beschäftigungssuche

- 0 keine Suche
- 1 Arbeitsplatz
- 2 Ausbildungsplatz
- 4 Arbeitsplatz und Existenzgründung

### 10.8 Derzeit/zuletzt besuchte Schule/Schulart

#### Allgemeinbildende Schulen

- 23 Integrierte Gesamtschule
- 22 Gymnasium
- 4 Hauptschule
- 19 Kolleg
- 06 Realschule
- 29 Förderschule
- 37 Schulart mit mehreren Bildungsgängen
- 38 Freie Waldorfschule
- 39 Abendhauptschule
- 40 Abendrealschule
- 41 Abendgymnasium

**Berufliche Schulen**

- 15 Berufsaufbauschule
- 33 Berufsfachschule
- 35 Berufoberschule/Techn. Oberschule
- 18 Fachgymnasium
- 16 Fachoberschule
- 27 Fachschule
- 36 Sonstige berufliche Schule
- 42 Berufsschule
- 43 Fachakademie

**Studium**

- 14 Berufsakademie
- 25 Hochschule

**Sonstige Schule**

- 44 Sonstige Schule

**10.9 Schulabschluss**

- 1 kein Schulabschluss
- 2 Abschluss der Förder-/Sonderschule
- 3 Hauptschulabschluss
- 4 qual. Hauptschulabschluss (Bayern)/Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (z.B. NRW)
- 5 mittlere Reife
- 6 ohne Fachhochschulreife
- 7 Fachhochschulreife
- 8 Abitur
- 9 ohne Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- 10 Fachhochschulabschluss (Diplom)
- 11 Hochschulabschluss (Uni)

Ausprägung kann Personen zugeordnet werden, die die Schule bis zur 12. bzw. 13. Klasse besucht haben, aber den Abschluss Fachhochschulreife oder das Abitur nicht erreicht haben

Ausprägung kann Personen zugeordnet werden, die nach dem Abitur oder der Fachhochschulreife mindestens ein Semester lang ein Studium absolviert haben, aber das Studium vorzeitig abgebrochen haben bzw. keinen Studienabschluss erreicht haben

**10.21 Abgeschlossene Berufsausbildung**

- 1 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3 betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung
- 4 Berufsfachschule
- 5 Fachschule
- 6 Fachhochschule
- 7 Hochschule
- 8 in Deutschland nicht anerkannte Berufsausbildung
- 9 in Deutschland nicht anerkannter Hochschulabschluss

Ausprägung soll auch nur teilweise anerkannte Berufsausbildungen beinhalten

Ausprägung soll auch nur teilweise anerkannte Hochschulabschlüsse beinhalten

**10.23/11.15 Hochschulabschlussart**

- 13 Bachelor
  - 14 Master / Diplom / Magister
  - 9 Kirchliches Examen/Lizenziat
  - 10 Staatsexamen
  - 12 Promotion
  - 99 keine Zuordnung
- z.B. unbekannte Hochschulabschlussart

**10.31 Ausbildungsstatus**

- 1 Personen ohne Ausbildungsreife
- 2 Personen mit Ausbildungsprofil
- 3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen
- 4 Bewerber für schulische Ausbildung
- 5 Bewerber um einen Studienplatz
- 6 Bewerber um ein öffentliches Dienstverhältnis

**10.33 Versorgungsstatus zum 30.9.**

- 1 unversorgter Bewerber
- 2 Bewerber mit Alternative
- 3 anderer ehemaliger Bewerber
- 4 einmündender Bewerber